



Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD SEPTEMBER 2022





Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Im Folgenden nur ein paar wichtige Informationen:

BIOMÜLLENTSORGUNG:

Die Biomüllentsorgung mit der Betreiberfirma funktioniert insgesamt sehr gut. Es kann aber vorkommen, dass genau am Tag der laut Abfallmanager vorgesehenen Abfuhr (meistens Samstag) kurzfristig ein technisches Gebrechen auftritt. Darüber werde ich zwar sofort von der Betreiberfirma informiert, es ist aber nicht möglich diese Nachricht den Haushalten zukommen zu lassen. So ein Ereignis ist in meiner Zeit als Bürgermeister erst ein paar Mal vorgekommen. Daher: Falls am vorgesehenen Abfuhrtag der Biomüll nicht abgeholt wird, bitte die Tonne einfach stehen lassen, die Abfuhr erfolgt dann so bald es der Firma möglich ist.

BAHNUNTERFÜHRUNG ORTSEINFAHRT OST

Die kleine östliche Bahnunterführung ist seit dem Bau der Ausgleichsflächen durch die ÖBB viel öfter unter Wasser gestanden, wie vorher. Ich habe in dieser leidigen Angelegenheit alles Mögliche versucht, die ÖBB zu überzeugen, diesen Zustand zu verbessern. Aber alle Bemühungen sind gescheitert. Daher haben wir nun mit enormen Kosten eine Pumpanlage gebaut, den gesamten Bereich neu gestaltet und asphaltiert.

STRASSENVERKEHR IM DORF:

Dass wir im Dorf generell eine Tempobeschränkung von 40 km/h haben wissen zwar wohl (fast) alle, aber es halten sich eher weniger als „fast alle“ daran. Durch die stark gestiegene Anzahl an E-Bikes sind mittlerweile sogar die Radfahrer ziemlich schnell im Dorf unterwegs. Wenn uns als Gemeinde von jemandem eine besonders gefährliche Kreuzung gemeldet wird, so haben wir es bisher immer so gehandhabt, dass wir uns (zuständiger Ausschuss ist der „Ausschuss für Bau- u. Raumordnung, Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser“) die Situation vor Ort angeschaut und im Zweifelsfall die Sachlage auch mit der Verkehrsabteilung der BH Kufstein erörtert haben. Generell muss festgestellt werden, dass es eine gewisse

Eigenverantwortung gibt, und dass man nicht nur mit Verkehrsschildern, Spiegeln, Höcker, Engstellen, etc. alle Gefahrensituationen „wegzaubern“ kann. Wenn jemand zu schnell unterwegs ist und dies noch dazu in einem Kreuzungsbereich, dann besteht immer die Gefahr, dass es zu einem Unfall kommt! Daher mein dringender Appell: Fahren Sie langsam! Passen Sie auf und helfen Sie mit, dass sich die Situation dadurch für uns alle verbessert!

„ÜBERBREITE“ TRANSPORTFAHRZEUGE

Des öfteren werde ich von Radfelderinnen und Radfeldern angesprochen, dass die „überbreiten Fahrzeuge“ immer mehr werden und noch dazu oftmals viel zu schnell fahren. Dazu



Bahnunterführung vorher ...



... und nachher



kann ich leider nur feststellen, dass diese Fahrzeuge vom Gesetzgeber für den Verkehr zugelassen sind und wir sie nicht aus dem Dorf verbannen können. Auch ich fühle mich auf der Straße unwohl, wenn so ein Riesengerät „auf mich zudonnert“! Diese Problematik gibt es natürlich nicht nur bei uns in Radfeld, sondern damit haben alle Gemeinden ein mehr oder weniger großes Problem. Solange der Gesetzgeber diesbezüglich keine Einschränkungen setzt, sind uns als Gemeinde die Hände gebunden. Ich werde diese Proble-

matik wieder bei unserem Polizeiposten vorbringen.

ERHÖHUNG DER FÖRDERUNG FÜR PV ANLAGEN

Bei der Gemeinderatssitzung am 02.06.2022 haben wir eine Erhöhung der Gemeinde-Förderung für PV Anlagen beschlossen. Nähere Informationen können Sie im Bauamt der Gemeinde Radfeld einholen. Den genauen Wortlaut des Beschlusses finden Sie auch auf der Homepage im Protokoll der Sitzung unter Punkt 7.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

Kinderkonzert Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme (Löwenstarke Mitmachshow)

Ort: Veranstaltungszentrum der Gemeinde Radfeld

Datum: 01.10.2022 • **Einlass:** 17:00 Uhr • **Beginn:** 18:00 Uhr

Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden • **Tickets kostenlos**

Essen (Pommes, Würstel mit Brot, Popcorn und Muffins) + Getränke



INHALT

Bericht des Bürgermeisters

Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme

Hecken-, Strauch- und Baumschnitt sowie Winterdienst

Ansprechpartner im Gemeindeamt

Spaß und Action in der Area 47

Impressum

Radfelder Ferienexpress und Sommerkindergarten

Volksschule Radfeld

Erwachsenenschule Radfeld

MS/MMS Rattenberg

Standesfälle

Unsere Jubilare

Zivilschutz Probealarm

Gift- und Sperrmüll

Veranstaltungskalender

Aus der Chronistenecke

Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

Infos zum MitEinand Festival

Landjugend Radfeld

Radfelder Bäuerinnen

Schützenkompanie Radfeld

Seniorenbund Rattenberg-Radfeld

SV Sparkasse Radfeld

Raiffeisenbank Radfeld und Rattenberg

Sozial- und Gesundheitssprengel

Pfarre Rattenberg/Radfeld

Jugendtreff Radfeld

Hecken-, Strauch- und Baumschnitt sowie Winterdienst

Schon bald ist es Herbst und wir dürfen Sie wieder an den Hecken- und Baumschnitt erinnern. **Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer:**

- **Bitte schneiden Sie auf die Straße ragende Hecken, Sträucher und Bäume so zurück, dass der Verkehr ungehindert passieren und der Winterdienst seine Arbeit ungestört verrichten kann. Damit sind auch Sie als Grundeigentümer vor Schadenersatzansprüchen eines möglichen Geschädigten geschützt.**
- **Alles, was bereits jetzt oder erst unter Schneelast über die Grundstücksgrenze hinausreicht, ob zu ebener Erde oder auch in der Luft, – bitte schon jetzt kürzen! Andernfalls muss der Bauhof diese Arbeiten kostenpflichtig für Sie übernehmen oder eine professionelle Firma auf Ihre Kosten damit beauftragen.**

Im Hinblick auf den Winterdienst möchten wir Sie auch wieder an die Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 i.d.g.F. zu erinnern:

§ 93. Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten,

land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Aus arbeitstechnischen Gründen kommt es vor, dass die Gemeinde bzw. der Maschinenring Flächen räumt und streut, die von Gesetz wegen eigentlich die Anrainer bzw. Grundeigentümer selbst vom Schnee befreien und streuen müssten. **In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass**

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass unsere Bauhofmitarbeiter und auch der Maschinenring nicht überall gleichzeitig sein können. Sie sind jedoch bemüht, alle Wege und Straßen im Dorf möglichst rasch und ordentlich zu räumen.

Bitte tragen Sie dazu bei, indem Sie Ihre Autos nicht auf der Straße parken und keinen Schnee von Ihrem Grundstück auf die Straße schieben.

Sollten Sie wirklich Grund zur Beanstandung haben, melden Sie sich bitte beim Bürgerservice im Gemeindeamt unter 05337/63950.

Danke für Ihre Unterstützung!

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer



Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl
05337/63950-14
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt

Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

Finanzverwaltung

Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at

Lohnverrechnung

Nadine Karg
05337/63950-22
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald
05337/63950-11
buchhaltung2@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll
05337/63950-15
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper
05337/63950-20
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at

Waldaufseher

Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at

Bauhofleiter

Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at

Chronist

Ing. Horst Duftner
05337/63950-19
chronist@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



Spaß und Action in der Area 47

Ende August organisierte der Ausschuss für Jugend und Sport in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Radfeld einen Tagesausflug ins Ötztal zur Area 47.

Mit 24 Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren und 5 Begleitpersonen ging es mit dem Bus bei herrlichem Sommerwetter früh morgens los.



Nach einem Sicherheitsgespräch und kurzer Trockenübung mit den Bootsführern ging es für den Großteil der Gruppe mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm zum Raf-

ting in die Stromschnellen des Inns. In der Zwischenzeit ließen schwindelerregende hohe Wasserrutschen, der Wasserpark, der 10 m oder 7 m hohe Sprungturm und vieles mehr den Puls der anderen Teilnehmer/innen in die Höhe schnellen.

Nach einem Tag voller Action und Adrenalin lud die Gemeinde Radfeld noch zum gemeinsamen Burger Essen beim Hotel Alpenblick ein.

Vielen Dank an die Gemeinde Radfeld für die Unterstützung, an alle Begleiter/innen für das Mitmachen und an alle jungen Radfelder/innen für das disziplinierte Verhalten während des gesamten Ausfluges. Ihr wart der Hammer. Danke.

*Team Ausschuss
für Jugend und Sport*

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Radfeld, 6241 Radfeld, Dorfstraße 57,
Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4, Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Radfeld

Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz und Layout: Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“ erscheint 4 x jährlich.
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Bildrechte: Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner,
Schulen, Kindergarten, Pfarre und Vereine in Eigenregie

Radfelder Ferienexpress und Sommerkindergarten mit erlebnisreichem Ferienprogramm

Traditionell öffneten am ersten Ferientag der Radfelder Ferienexpress und der Sommerkindergarten seine Tore für neun spannende und abwechslungsreiche Ferienwochen. Die Betreuungsplätze waren schnell fast ausgebucht.

35 Kinder im Sommerkindergarten und 65 Kinder im Radfelder Ferienexpress freuten sich darauf, die Ferienzeit gemeinsam in vollen Zügen zu genießen.

Langweile kam nie auf, denn das Ferienprogramm kann sich sehen lassen: Ob Kinderyoga, Lerntaining, Brotbacken mit den Bäuerinnen,

Erlebnistage am Gruabhof, Besuch des Jugendtreffs, Ausflüge in der Umgebung, usw.... – gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der mobilen Kinderuniversität am 18.08.2022 in Radfeld. Fr. Mag. Rastbichler als Leiterin des Projektes „Schatztruhe“ der Universität Innsbruck entführte mit ihrem Team die Kinder vom Ferienexpress in die Jungsteinzeit. Fasziniert über Ötzi und die Steinzeit konnte in den Workshops viel selber ausprobiert und offene Fragen beantwortet werden: Wie werden Pfeilspitzen hergestellt, was ist Höh-

lenmalerei, welche Kleidung wurde getragen, ...?

Mit dem Angebot von Mittagstisch und einer Öffnungszeit von 07.00 bis 16.00 Uhr entlastet die Gemeinde auch berufstätige Eltern in den Sommerferien.

Ein großer DANK gilt dem Betreuungsteam aus 21 pädagogischen MitarbeiterInnen. Sie alle haben mit viel Engagement, neuen Ideen, Freude und Einfühlungsvermögen zum Gelingen der Sommerbetreuung 2022 beigetragen.

Maria Drexler-Kreidl



Auf dem Weg zum Schloss Tratzberg



Ein schattiges Plätzchen für den Sommerkindergarten



Kinderyoga mit Yogalehrerin Andrea Hager



Erlebnistage am Gruabhof



... die flotten Mädels vom Ferienexpress im Matzenpark...



Ab in's kühlende Nass...



Zeitreise zurück bis zur Steinzeit



Bgm. und Ortschronist besuchen die NachwuchsforscherInnen

Volksschule Radfeld



Klimaschutzwoche in der Volksschule Radfeld

Die vorletzte Woche des vergangenen Schuljahres stand in der Volksschule ganz im Zeichen des Klimaschutzes. In jeder Klasse wurden verschiedenste Aktionen zum Thema durchgeführt und so die Schülerinnen und Schüler für Umweltschutz im Allgemeinen und Klimaschutz im Speziellen sensibilisiert. Höhepunkt der Klimaschutzwoche war der abschließende Klimaschutzmarsch zur Gemeinde. Die Kinder hatten dafür Plakate angefertigt, die sie stolz auf dem Weg zur Gemeinde hoch hielten und in weiterer Folge unserem Bürgermeister präsentierten. Dieser hatte sich extra Zeit genommen und richtete ein paar nette Worte an die kleinen Klimaschutzaktivisten. Zum Dank bekam der Bürgermeister ein paar selbst gebastelte Schlüsselanhänger überreicht auf denen zu lesen stand „Lass das Auto stehen!“, sowie ein Klimaschutzlied präsentiert. Die Kinder waren die ganze Woche über mit Feuereifer bei der Sache und waren besonders vom Klimaschutzmarsch begeistert. Ich möchte mich hiermit bei allen Lehrerinnen und Lehrern, sowie bei

allen Volksschülern und dem Klimabündnis Tirol bedanken, die allesamt dazu beigetragen haben, dass diese Woche zu einem großen Erfolg geworden ist. Außerdem bedanke ich mich beim Bauhof für das Absperren der Dorfstraße und beim Bürgermeister für seine Zeit und die netten Worte.

Abschließend bedanke ich mich auch noch bei Rosi Aigner-Gertl sowie Richard Steinbacher für die tollen Beiträge auf Radio U1 bzw. KB-TV.

Thomas Köck

Lernhilfe an der Volksschule in Radfeld

Die Lernhilfe, ein Projekt des Österreichischen Jugendrotkreuz, wird seit Projektstart (2004) an der VS Radfeld angeboten und sehr gern von vielen Kindern mit anderer Erstsprache als Deutsch genutzt, was uns besonders freut. (Mittlerweile sind in ganz Tirol 35 Schulen mit ca. 750 Kindern am Projekt beteiligt.)

An zwei Nachmittagen wird gemeinsam fleißig daran gearbeitet, den Kindern dabei zu helfen, ihre schulischen Leistungen zu verbessern und ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Gefördert werden aber auch die Selbständigkeit der Kinder, das sich Zurechtfinden in einem multikulturellen Umfeld und der friedvolle Umgang miteinander beim Spielen. An der VS Radfeld starteten wir im vergangenen Herbst mit 15 Kindern (im 2. Semester dann mit 17 Kindern) aus allen vier Schulstufen und sechs unterschiedlichen Muttersprachen ins neue Lernhilfejahr. Diesmal konnten, im Gegensatz zum Jahr 2020/21, die Lerneinheiten, wenn auch mit einigen coronabedingten Ausfällen bei uns Lehrerinnen wie auch bei den Kindern, zum Glück





meine Radfeld, die neben dem Bundeskanzleramt, dem Land Tirol und dem Österr. Jugendrotkreuz/Rotes Kreuz die Finanzierung des Projektes ermöglicht.

*Mag. Angelika Sparber, BEd
und Julia Kolb, BEd*



so gut wie immer in Präsenz stattfinden. Das Lernen fällt gemeinsam einfach doch leichter – und macht auch mehr Spaß.

Das Team der Lernhilfe-Lehrerinnen bestand zuletzt aus Anja Gwercher, Rahel Kuppelwieser, Lena Moser, Julia Kolb, Gabi Grünanger, Edina Rekic und Angelika Sparber.

Am letzten Lernhilfe-Nachmittag vor den Sommerferien erhielten die Kinder ihre „Urkunden“.

Jetzt freuen wir uns nach einem sehr kräftezehrenden Jahr alle schon sehr auf die Sommerferien und hoffen auf ein „normales“ Schuljahr 2022/23. Ein herzliches Danke an die Ge-



Erwachsenenschule Radfeld

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Ich bin gerade dabei, ein Programm für den kommenden Herbst zusammenzustellen. Fixiert werden konnten bereits zwei Yogakurse, wobei einer mit Christina Tramberger immer Mittwoch Vormittags (ab 5.10.22, jeweils von 8 Uhr - 9.30 Uhr) und ein zweiter mit Andrea Hager immer Freitag Abends (ab 23.09.22, jeweils von 17 Uhr - 18.30 Uhr) stattfinden wird.

Weitere Programmpunkte sowie Infos zu Kosten, Anmeldung usw. findet ihr ab **Anfang September** auf der Homepage der Erwachsenenenschule www.erwachsenenschulen.at/radfeld sowie telefonisch unter: 0650/2219766.



*Mit freundlichen Grüßen!
Thomas Köck*

MS/MMS Rattenberg

Workshop zum Thema Flucht und Asyl in den 3. und 4. Klassen

Im April 2022 durften uns ein in Österreich lebender Geflüchteter aus Syrien und ein Young Caritas-Mitarbeiter aus Wien in der MS-/MMS Rattenberg besuchen, um mit den 3. und 4. Klassen einen Workshop über das immer aktuelle Thema Asyl durchzuführen.

Am Anfang wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt: nach Augenfarbe, nach Links- oder Rechtshänder*innen, welches Fach man am liebsten mag und nach vielen anderen Kategorien. Dabei wurde uns Schüler*innen gelehrt, dass man immer Gemeinsamkeiten mit anderen Menschen hat. Oft sind sie nicht auf den ersten Blick erkennbar, sondern man muss aktiv danach suchen. Natürlich wurden auch wichtige Informationen vermittelt, wie zum

Beispiel was Asyl überhaupt bedeutet, wie wenig Flüchtlinge in der Flüchtlingskrise 2015 in Tirol Schutz gesucht haben und viele interessante Fakten über die Themen Asyl, Flucht und Migration.

In den letzten Jahren haben die Mitglieder der Young Caritas zahlreiche Erzählungen der Asylwerber gesammelt, um daraus eine Geschichte zusammenzustellen.

Diese wurde uns vorgelesen: vom schnellen Flüchten ohne Zeit zum langen Packen, von der gefährlichen und teuren Reise in LKWs und auf Booten bis nach Europa, wo sie oft wieder zurück nach Hause geschickt werden. Dabei wurden den Schüler*innen passende Fragen zum Nachdenken gestellt.

Die Jugendlichen waren nach Ende des Workshops äußerst betroffen. Besonders schockierend wurde die Geschichte des Syrers empfunden,

der selbst eine solch riskante Flucht auf sich nahm.

Der Workshop ist auch sehr empfehlenswert für andere Schulen, da er einen realistischen Einblick vermittelt, was es für die Menschen bedeutet, ihre Heimat und Familie zu verlassen, um auf unsicherem Weg nach Europa zu gelangen.

„Die drei Musketiere“

Am späten Abend konnten wir, die 4m und 3m der Musikmittelschule Rattenberg, am Freitag, den 13. Mai, eine tolle kulturelle Veranstaltung, das Musical „Die drei Musketiere“, besuchen. Organisiert von unserem Musiklehrer, Herrn Armin Rofner, und unterstützt von der Sparkasse Rattenberg, unternahmen wir zuerst eine sehr, sehr lustige Busfahrt gen Westen nach Rum.

Bald darauf angekommen im modern gestalteten Veranstaltungszentrum



„Die drei Musketiere“



LANDESMEISTER 5./6. Schulstufe: Florian Schwaiger (1b), Marcel Mühlegger (1b), Levi Marksteiner (1c), Alexander Meßner (2m)



LANDESMEISTER 7./8. Schulstufe: Elias Burgstaller (3a), Tobias Messner (3a), Christian Meßner (3m), Paul Auer (4c)

„FoRum“, genossen wir die letzten Strahlen der Abendsonne draußen bei einem Eis oder einer Limonade. Schließlich begann die Vorführung, in der wir tolle Darsteller, und deren ebenso gelungene Performance bewundern durften. Im Stück ging es um die bekannte Geschichte, in der D' Artagnan zum Musketier wird. Zum Schluss wollten wir gar nicht mehr aufhören zu klatschen und zu pfeifen und gaben sogar Standing Ovationen. Spät in der Nacht waren wir dann wieder zurück in Rattenberg.

Tjo, und spätestens seit diesem Tag ist wohl bewiesen, dass Freitag der 13. ziemlich sicher kein Unglückstag ist.

und motiviert, ist es gelungen, gleich zwei Schullandesmeistertitel zu erringen.

Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen und Lehrpersonen zu diesen exzellenten Leistungen!

Die Gruppe „Landesmeister der 7./8. Schulstufe“ hat Tirol bei den Bundes-schulmeisterschaften am 14.06.2022 in Vöcklabruck vertreten.

Schluchtwald in Finkenberg

Die 1b-Klasse hatte die Möglichkeit, eine geführte Tour durch den Schluchtwald im geschützten Landschaftsteil „Glocke“ in Finkenberg zu erleben. Unsere Naturparkführer*innen zeigten uns die interessante

Pflanzenwelt und den Hochstegenmarmor. Die Kinder erforschten mit verschiedenen Aufgaben den Naturpark und hatten viel Spaß dabei. Als krönenden Abschluss besuchten wir einen Demeter-Bauernhof mit Alpakas, Gänsen und anderen Tieren. Wir bekamen auch einen Einblick in den Gemüse- und Beerenanbau und erfuhren, warum der Boden so wichtig für die Landwirtschaft ist. Abgerundet wurde die Exkursion durch eine Jause mit hofeigenen Produkten. Ein großartiges Erlebnis für die Kinder und Begleitlehrpersonen!

Das Lehrerteam
der MS/MMS Rattenberg

Landesmeister im Stocksport

Am Mittwoch, den 01.06.2022 fanden an der MS 1 Wörgl die Schullandesmeisterschaften im Stocksport statt.

Drei Mannschaften der MS/Musik-MS Rattenberg nahmen mit großem Elan an dieser Meisterschaft teil und konnten hervorragende Ergebnisse erzielen. Präzision, Konzentration und Taktik waren gefragt und der Wettbewerb war an Spannung nicht zu überbieten.

Von den Lehrpersonen Frau Obrist und Herrn Spanring bestens betreut



STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld
durfte wieder neue ErdenbürgerInnen
begrüßen:

GEBURTEN

Ceylan Zeynep
Klingler Mathias
Trobos Sofia Luisa



Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück
für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

**Für die Geburt Ihres Kindes mit erstem Wohnsitz in Radfeld halten
wir ein Willkommensgeschenk bereit! Bitte kommen Sie mit der
Geburtsurkunde zu uns ins Gemeindeamt Radfeld, damit wir Ihnen
gratulieren können!**

Leider ist auch eine Einwohnerin
von Radfeld verstorben:

TODESFÄLLE

Gföllner Roswitha

Wir wünschen allen Angehörigen herzliches Beileid!



UNSERE JUBILARE

Juni 2022– August 2022

80. Geburtstag

Prazeller Herbert

70. Geburtstag

Gasteiger Elisabeth
Wöll Hansjörg
Arzberger Katharina
Koch Marija
Lentsch Peter
Mair Max

60. Geburtstag

Niedermühlbichler Maria
Szöllös István
Scherthner Notburga
Hornegger Josef
Innerbichler Silvia
Pacheco de Huss Maricela
Luger Reinhard
Höllwarth Klaus

Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!

GIFTMÜLL- und ALTELEKTROGERÄTESAMMLUNG

beim Parkplatz gegenüber dem Feuerwehrhaus.

SPERRMÜLL-, ALTEISEN- und CARITASSAMMLUNG

beim RECYCLINGHOF der Gemeinde Radfeld

am Freitag, den 21.10.2022 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.



DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauer

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,
über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauer

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probearm!



VERANSTALTUNGSKALENDER

September 2022

So.	18.09.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Notburga-Sonntag und Feier des 25-jährigen Diakonjubiläums von Franz Margreiter, anschl. Agape, musikal. Umrahmung: Stadler Dreigesang, Kirche Rattenberg
Do.	22.09.	19.00 Uhr	Gartlerhoangascht „Effektive Mikroorganismen im Garten“, Obst- und Gartenbauverein
Sa.	24.09.	07.45 Uhr	Pfarrausflug zum Kloster Andechs, ab Kirche Radfeld
Do.-So.	29.09.-02.10.	08.00 Uhr	4-Tagesfahrt in die Südsteiermark, Seniorenbund Radfeld, ab Gemeinde Radfeld

Oktober 2022

Sa.+So.	01.+02.10.	10.00-19.00 Uhr	Herbstfest – Erntedankfest mit köstlichen Kebab-Sorten, Teigwaren-Gerichten und türkischen Süßigkeiten, Österreichischer Islamischer Verein AIF Radfeld, Innstraße 27d
Sa.	01.10.	18.00 Uhr	Kinderkonzert „Rotscha aus Kambodscha und Paul Palme“, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	05.10.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Seniorenbund Radfeld, Haus der Gemeinschaft Radfeld
So.	09.10.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst am Lindenhübel mit anschl. Prozession, Kirche Radfeld
Di.	11.10.	09.00 Uhr	Frauentreff – Andacht „Maria, die Knotenlöserin“, anschl. Agape, Kirche Radfeld
Mo.-Fr.	10.-14.10.	05.45 Uhr	5-Tagesfahrt nach Montegrotto, Obst- und Gartenbauverein, ab Gemeinde Radfeld
Fr.	21.10.	13.30-16.30 Uhr	Gift- und Sperrmüllsammlung, Recyclinghof Radfeld
So.	23.10.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Ehejubilaren, musikal. Gestaltung: Familienmusik Rohregger, Kirche Rattenberg
Sa.	29.10.	21.00 Uhr	Pegelparty, Landjugend Radfeld, Maukenbach

November 2022

Di.	01.11.	08.30 Uhr 13.30 Uhr	Hl. Messe mit Gräbersegnung, Kirche und Friedhof Rattenberg Andacht mit Gräbersegnung, Kirche Radfeld
Mi.	02.11.	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Gräbersegnung, Kirche Radfeld Gottesdienst mit Krieger- und Musikantengedenken mit Kranzniederlegung Rattenberg, musikal. Gestaltung: Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, Kirche Rattenberg, anschl. Gräbersegnung am Friedhof
Mi.	02.11.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Seniorenbund Radfeld, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Sa.	05.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Kriegergedenken u. Kranzniederlegung, Schützenkompanie Radfeld, Kirche Radfeld
Di.	08.11.	9.00 Uhr	Frauentreff – „Herzgesund und freudig leben“ mit Gesundheitsberaterin und Dipl. Erwachsenenbildnerin Gabriela Gasser, Mesnerhaus Rattenberg
Sa.	12.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse vor Briktius, Kirche Rattenberg
Sa.	12.11.	20.00 Uhr	Abschlusskonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Sa.	13.11.	10.00 Uhr	Patrozinium Hl. Briktius mit Briktiusmarkt, Kirche Radfeld
Sa.	26.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Adventkranz-Segnung, Kirche Radfeld
So.	27.11.	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst zum 1. Advent – Adventkranz-Segnung, Kirche Rattenberg
Fr.	25.11.		Jahreshauptversammlung der Landjugend Radfeld
Sa.	26.11.	07.30 Uhr	Rorate, Kirche Rattenberg
Mi.	30.11.	06.00 Uhr	Rorate, Kirche Radfeld

Dezember 2022

Sa.	03.12.	07.30 Uhr	Rorate, Kirche Rattenberg
So.	04.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Nikolaus, Kirche Radfeld
Mi.	07.12.	06.00 Uhr	Rorate, Kirche Radfeld
Mi.	07.12.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Seniorenbund Radfeld, Haus der Gemeinschaft
Do.	08.12.	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst, Kirche Rattenberg
Sa.	10.12.	07.30 Uhr	Rorate, Kirche Rattenberg
Sa.	10.12.	17.00 Uhr	Adventabend, Obst- und Gartenbauverein
Di.	13.12.	09.00 Uhr	Frauentreff – Adventliche Feierstunde mit Dipl. Päd. Gertraud Graf, Mesnerhaus Rattenberg
Mi.	14.12.	06.00 Uhr	Rorate, Kirche Radfeld
Sa.	17.12.	19.00 Uhr	Schützenweihnacht, Schützenkompanie Radfeld, Kirche Radfeld

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 14. November 2022**

Aus der Chronistenecke

von Ing. Horst Duftner und Helmut Innerbichler

Die Toten vom Maukenwald

Nach dem aufsehenerregenden Fund der ehemaligen Richtstätte im Maukenwald wurden im Spätherbst 2021 die Grabungen eingestellt, das vom Bundesdenkmalamt erlaubte Grabungsziel war erreicht. Die Richtstätte wurde winterfest abgedeckt und mit Planen gegen Auswaschungen geschützt.

Bisherige Ermittlungen: Mitte November gelang es unserem Grabungsleiter Mag. Ilsinger, den in Fachkreisen bekannten Anthropologen Prof. Dr. Georg McGlynn aus München für eine **Expertise vor Ort** einzuladen. Ergebnis: Beim zuerst gefundenen Skelett handelt es sich zweifelsfrei um einen Mann in jüngeren Jahren, der zu seinen Lebzeiten keine besonders schwere Arbeit verrichten musste. Aus der Lage der Knochen kann davon ausgegangen werden, dass die „Bestattung“ alles andere als ein „würdevolles Grablegen“ war. Die verdrehten Arm und Beinknochen zeugen von einer groben Vorgehensweise, wahrscheinlich, weil die Grube nicht groß genug angelegt wurde. Erstaunlich, dass keine Kleidungsreste nachweisbar sind, jedoch wurden kleine Schuhnägeln freigelegt, vom Leder war allerdings nichts mehr übrig.



Die beiden Ortschronisten vor den Ausgrabungen.

Für das zweite, etwas tiefer gefundene Skelett, wurde nicht einmal ein übliches Grab, sondern nur ein tiefes Loch ausgehoben und der ebenfalls männliche Tote muss hineingeworfen worden sein. Die Lage der Skelettreste lassen diesen Schluss zu und diese Vorgehensweise ist

den Anthropologen bekannt. Um noch mehr Informationen über das Alter der gefundenen Toten zu erhalten, wurden Proben aus dem Knochenmaterial für eine C14 Untersuchung an ein Zentrum für Archäometrie nach Deutschland gesandt. Das Alter der Skelette wurde auf die Jahre um 1750 datiert.

Eine Entscheidung, ob in einer Folgekampagne eine weitere Freilegung des Richtplatzes erfolgen soll, wurde noch nicht getroffen. Um eine eventuelle weitere Grabung gezielt ansetzen zu können, wurden schon modernste technische Suchgeräte eingesetzt. Bevor man zu graben beginnt, gäbe es noch eine vielversprechende Suchmethode – die Nase eines ausgebildeten Archäologiehundes.

Supernase in Radfeld – Flintstone

Bei Flintstone handelt es sich ursprünglich um einen Rettungshund, der für die Flächen-, Lawinen- und Trümmersuche ausgebildet wurde. Als sein Besitzer, der Archäologe Dietmar Kroepel aus Otterfing (Oberbayern), ihn im Jahr 2015 zu einer Ausgrabung in Italien mitnahm, kam die Idee auf, ihn zu einem Archäologiehund auszubilden. Flintstone ist auf den Zeitraum von 2800 v. Chr. bis 600 n. Chr. spezialisiert und kann menschliche Knochen bis in zweieinhalb Meter Tiefe aufspüren. 2016 entdeckte Flintstone ein Römergrab im oberbayrischen Landkreis Ebersberg und machte weitere Entdeckungen in Fürstentfeldbruck und Rosenheim. Er arbeitete jedoch auch weiterhin als polizeilicher Spürhund (Cold-Case) und half 2017 und 2018 bei der Aufklärung von insgesamt 13 Cold-Case-Fällen in Österreich, Deutschland und Polen. Als Cold-Case-Ermittlungen bezeichnet man neue Untersuchungen zur Aufarbeitung eines ungeklärten Falles unter Berücksichtigung neuer wissenschaftlicher Erfahrungen und Erkenntnisse.

Am Samstag, 30. April 2022 war es so weit – Prof. Kroepel kam mit Flintstone nach Radfeld. Um den Hund bei seiner Suche nicht zu stören, wurden die wenigen Zuseher gebeten, in einiger Entfernung abseits zu bleiben. Nachdem „Flintstone“ uns alle abgeschnuppert hatte, wartete der Hund nur mehr auf das Kommando



Flinstone zeigt einen Fund an

„SUCH“ und begann sofort die Grabungsstelle zu erkunden. Bereits nach kurzer Zeit zeigte Flinstone einen Fund an, indem er sich setzte und einmal bellte. Niemals darf ein Suchhund mit seinen Pfoten zu graben beginnen. Doch Flinstone zeigte noch mehrere Funde an, die jetzt gut markiert darauf warten, ob das Bundesdenkmalamt sich für eine weitere Grabung entscheidet. Bei allem Eifer, bei einer Grabung fündig zu werden, dürfen wir nicht vergessen, dass es Menschen waren, die durch



V.l. Bgm. Auer, Prof Kroepel und Projektleiter G. Ilsinger

die damalige Prozessführung und Wahrheitsfindung selten eine Chance hatten, dem Todesurteil zu entgehen. Sollten die wissenschaftlichen Fragen genug Antworten gefunden haben, werden die geborgenen Skelettreste in geweihter Erde in einem namenlosen Grab würdig bestattet werden. Über die erinnernde Gestaltung der Fundstelle werden noch Ideen und Möglichkeiten erarbeitet.

Ing. Horst Duftner und Helmut Innerbichler

Das besondere Bild



Vor genau 100 Jahren im Jahre 1922 wurde dieses Bild von einer flotten Radlerrunde gemacht. Es zeigt den damaligen Oberlehrer Lambürger, umgeben von Freunden, in Bildmitte. Lambürger war Lehrer in Radfeld von 1894 bis zu seinem Tod 1927.

Nix liabas als alte Fotos schauen

Wieder einmal möchte ich unsere Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung bitten, uns alte Fotos für die Dorfchronik zur Verfügung zu stellen.

Ich biete allen Interessierten an, die Bilder in ihrer Gegenwart einzuscannen. Die Originale können dann sofort wieder mitgenommen werden. Es lassen sich Bilder auch aus Alben übertragen.

Auch stelle ich den ganzen Scan digital und kostenlos zur Verfügung – das hätte den Vorteil, dass man die Bilder auch an Verwandte und Bekannte weitergeben kann. In einer Familie hat ja meistens nur eine Person den Bilderschatz zur Verfügung.

Die Bilder bleiben in der Dorfchronik und sind dort sicher aufbewahrt und einsehbar.

Ing. Horst Duftner



v.l. Wiener Briktius, Sieberer Johann u. Fischer Siegfried



Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld



Sommerzeit heißt für uns Konzert-Zeit! Von Juni bis August durften wir bei zahlreichen Platzkonzerten in Radfeld, Rattenberg und der näheren Umgebung unser Repertoire zum Besten geben. Nachdem in den letzten Jahren nur wenige Konzerte stattfinden konnten, hat uns das besonders gefreut. Das Highlight des Sommers bildete heuer aber zwei-

felsohne das Musikfest am Schlossberg, das nach zwei Jahren Pause ebenfalls wieder über die Bühne gehen konnte – und zwar gleich als Jubiläumsfest, denn wir feierten mit einem Jahr Verspätung das 100-jährige Jubiläum des Musikbundes Rattenberg und Umgebung. Mit einem Sternmarsch durch die Stadt wurde das Fest eröffnet. Die

anschließende Messe spielten alle 16 Kapellen gemeinsam, dirigiert von Landeskapellmeister-Stellvertreterin Theresa Schapfl und Bezirkskapellmeister Gerhard Guggenbichler. Im Anschluss nahm Bezirksobmann Otto Hauser Besucher und Musikanten mit auf einen Ausflug durch die bewegte Geschichte des Musikbundes Rattenberg und Umgebung, der am 10. April 1921 gegründet wurde. Bereits damals einigte man sich darauf, jährlich ein Musikfest am Rattenberger Schlossberg zu veranstalten. Am Ende des Festaktes wurden zahlreiche Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft bei den einzelnen Musikkapellen geehrt, darunter auch Christian Margreiter und Alois Lederer aus unseren Reihen. Nach dem anschließenden Festumzug ging es für Musikanten und Besucher auf den Schlossberg, wo die Besucher den Konzerten der einzelnen Kapellen lauschten.

Nicole Greiderer



Freiwillige Feuerwehr Radfeld

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 21. Mai 2022, stand bei uns die alljährliche Jahreshauptversammlung an. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Stv. Andreas Klingler MSc, Abschnittskommandant ABI Werner Praxmarer und Postenkommandant Stellvertreter der



VL.n.r. ABI Werner Praxmarer, Bgm. Stv. HFM Andreas Klingler, KDT. OBI Peter Ostermann, HFM Markus Leimgruber, KDT. Stv. BI Christoph Ostermann.

PI Kramsach Andreas Haaser begrüßt werden. Das Kommando, unter Kommandant OBI Peter Ostermann, konnte über ein sehr abwechslungsreiches Jahr 2021 berichten. Besonders hervorzuheben war der KHD-Einsatz beim Hochwasser in Kufstein, die vielen Übungen und die sehr gute Anwesenheitsstatistik.

Überaus erfreulich waren die vielen Beförderungen und eine Ehrung, welche sich nach den „Corona-Jahren“ ohne Jahreshauptversammlung angesammelt hatten.

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann „OFM“:

Meßner Maximilian, Villafranca Leonardo, Fischer Kevin, Wiener Daniel, Waxenecker Rene;

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann „HFM“:

Margreiter Christoph, Kern Daniel, Lentner Rupert;

Beförderung zum Löschmeister „LM“:

Hölzl Thomas, Rieser Marco, Margreiter Gerd, Trojer Günther;

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr:

Leimgruber Markus

Bei der Jungfeuerwehr gab es für einige Mitglieder mehrere Abzeichen zu vergeben, da die Jungfeuerwehrmitglieder beim Wissenstest in mehreren Stufen antreten konnten. Diese große Herausforderung wurde von allen unseren Burschen großartig gemeistert.



VL.n.r. LM Günther Trojer, LM Gerd Margreiter, HFM Rupert Lentner, LM Thomas Hölzl, HFM Daniel Kern, HFM Christoph Margreiter, OFM Manuel Seeber, LM Marco Rieser, OFM Rene Waxenecker, OFM Leonardo Villafranca, OFM Daniel Wiener, OFM Maximilian Messner, FM Markus Greiderer, OFM Kevin Fischer, Bgm. Stv. HFM Andreas Klingler, KDT. Stv. BI Christoph Ostermann, ABI Werner Praxmarer, KDT. OBI Peter Ostermann.



Unsere Mitglieder der Feuerwehrjugend, welche beim letzten Wissenstest mit Bravour die Prüfungen für mehrere Abzeichen absolviert haben.

Wir gratulieren allen Beförderten und Geehrten recht herzlich.

Einsätze:

Brand Balkon 03.06

Am 03.06.2022, um 00:30 Uhr, kam es in Radfeld am Balkon eines Mehrparteienhauses zu einem Brand. Per Sirene und Pager alarmiert rückten wir umgehend mit allen Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Ebenso wurde die Feuerwehr Rattenberg mit uns gemeinsam alarmiert. Am Einsatzort angekommen konnte vom Einsatzleiter ein Brand bestätigt werden. Somit rückte ein Atemschutztrupp in die Wohnung vor, lokalisierte den Brand und löschte diesen rasch ab. Im Anschluss wurde die Fassade mittels Wärmebildkamera auf mögliche verdeckte Glutnester kontrolliert. Somit konnten wir nach ca. einer Stunde wieder in das Gerätehaus einrücken. Durch das rechtzeitige Alarmieren der Einsätze konnte Gott sei Dank Schlimmeres verhindert werden.

Eingeschlossene Person mit Rettungsdienst

Am 13. Juni wurden wir zu einer eingeschlossenen Person in Radfeld gerufen. Mit der Steckleiter wurde

ein Weg über den Balkon in die Wohnung geschaffen. Die betroffene Person wurde von uns in der Wohnung am Boden liegend vorgefunden, erstversorgt und dem später eingetroffenen Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben. Die betroffene Straße wurde für die Dauer des Einsatzes gesperrt und der Rettungsdienst sowie die mitalarmierte Polizei zur Wohnung des Opfers eingewiesen.

Übungen:

Tunnelübungen: Zug Ost und West

Um für einen Einsatz in Tunnelanlagen bestens gerüstet zu sein trainierten die Feuerwehren aus Wörgl und Kundl gemeinsam mit uns im Begleitstollen zur Unterinntaltrasse. Auf diesem Weg ein großes DANKE an die ÖBB dafür. Für diese Übung wurde von uns ein Übungsszenario aufgebaut, wobei aber alle eingesetzten Kameraden vorher nicht wussten, was sie erwartet. Zu Beginn begrüßten Vertreter vom Bezirksfeuerwehrverband BFK Stv. Andreas Oblasser und BFI Daniel Moser sowie der Sachgebietsleiter Tunnel KDT. Armin Ungericht (FF-Wörgl) und sein Sachgebietsleiter Stv. KDT. Peter

Ostermann die anwesenden Kameraden. Im Anschluss wurde das Vorgehen im Tunnelleinsatz in der Theorie besprochen und anschließend in der Praxis geprobt. Für die eingesetzten Atemschutztrupps war die Übung sehr herausfordernd und es konnten einige wichtige Erfahrungen für die Zukunft gemacht werden.

Eine Woche nach unserer Übung übte der Zug-Ost ebenfalls im Begleitstollen in Radfeld. Diese Übung wurde ebenfalls von uns vorbereitet. Außerdem wurde die Theorie von unseren Mitgliedern noch einmal mit den anwesenden Einsatzkräften des Zug Ost wiederholt.

Übung: MS/MMS - Rattenberg

Am Vormittag des 24. Juni wurde von der Feuerwehr Rattenberg eine Großübung – „Brandfall in der Mittelschule in Rattenberg“ - gemeinsam mit den Feuerwehren Radfeld, Kramsach, Münster, Kundl, Wörgl, Jenbach und der Betriebsfeuerwehr Sandoz Kundl durchgeführt.

Am Übungsobjekt eingetroffen wurden unsere zwei Atemschutztrupps in das Gebäude geschickt, um dort den Brandort zu lokalisieren und im Anschluss die Räume nach Personen abzusuchen. Nach nur kurzer Zeit konnten die wichtigsten Infos nach draußen weitergeleitet werden und es konnte mit der Bergung von Personen begonnen werden. Zeitgleich stießen immer mehr Atemschutztrupps zu den unseren hinzu und gemeinsam gelang es, das Objekt rasch abzusuchen. Weiters wurde eine Atemschuttsammelstelle aufgebaut und betreut. Das ist eine sehr wichtige Aufgabe, denn dort kann sich der Einsatzleiter einen Gesamtüberblick verschaffen, unter anderem, wie viele Atemschutztrupps noch „auf Reserve“ bereitstehen und wie viele aktuell im Einsatz sind. Aus unserer Sicht war es eine großartige Übung und die Zusammenarbeit



Die Mannschaft nach der Hochwasserschutzübung mit Bgm. Josef Auer und Bgm. Stv. Andreas Klingler

mit den anderen Feuerwehren war, wie gewohnt, unkompliziert und gut. Dafür allen, besonders der Feuerwehr Rattenberg ein großes DANKE!

Übung: Aufbau Hochwasserschutz

Um für den Ernstfall stets gerüstet zu sein, wurde die Errichtung unseres mobilen Hochwasserschutzes entlang des Inn geübt. Für die Errichtung ist es unbedingt erforderlich, dass die Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden. Unser Bürgermeister Josef Auer sowie der Bürgermeister Stellvertreter Andreas Klingler waren als Beob-

achter bei der Übung anwesend und zeigten sich in ihren Worten bei der Übungsbesprechung sehr zufrieden über die Schlagkraft und den Einsatzwillen der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld.

24h-Tag Jungfeuerwehr

Vom 1. bis 2. Juli, pünktlich zu Ferienbeginn, trafen sich insgesamt 38 Jungfeuerwehrmitglieder und 27 Helfer/Betreuer in Kramsach zum 24h-Tag der Feuerwehrjugend. 13 Jungfeuerwehrmitglieder waren von unserer Feuerwehr aus Radfeld mit dabei. Die Jugend-

lichen mussten diverse Einsätze meistern sowohl am Tag als auch in der Nacht. Die Gruppen wurden dabei aus den vier Jugendgruppen von Radfeld, Kramsach, Brixlegg und Brandenburg bunt zusammengemischt. Dies fördert die Kameradschaft unter den Feuerwehren. Ein großes DANKE an alle, die diesen Tag für den Nachwuchs ermöglichten, allen voran an die Freiwillige Feuerwehr Kramsach, mit denen wir stets eine hervorragende Zusammenarbeit pflegen.

Schriftführer OV Bernhard Auer



Die Abordnung der Feuerwehrjugend welche beim 24h Tag der Feuerwehrjugend in Kramsach absolviert hat.

Infos zum MitEinand Festival®

Nachdem ich von einem Bezirksmedium telefonisch kontaktiert wurde, warum heuer das MitEinand Festival abgesagt werden musste, erschien schließlich bezirkswweit ein Artikel dazu. In dem kurzen Telefonat habe ich ausgeführt, dass sich nur 52 der benötigten 120 Helfer:innen für Ausschank und Bewirtung für das Festival 2022 gemeldet haben und auch der Aufruf in den sozialen Medien nicht dazu beitragen konnte, zusätzliche Freiwillige zu motivieren. Außerdem habe ich auf die generelle Problematik der momentan sehr schwierigen Personalsituation im Gastgewerbe hingewiesen. Der Artikel wurde dann von der Redaktion ohne meine weitere Einbindung verfasst. Darüber hinaus wurde der Artikel noch mit einem Kommentar „Zur Sache“ und mit „Da Hofer“ von der Redaktion polarisierend verstärkt, was nicht in meinem Sinne war.

Es tut mir leid, wenn sich freiwillige Helfer:innen sowie einige Radfelder Vereinsvertreter:innen durch den Artikel in ihrer Arbeit diskreditiert fühlen. Das war sicher nicht meine Absicht und es tut mir leid! Wir haben mit den Radfelder Vereinen immer gut zusammengearbeitet. Bei allen, die in den letzten beiden Jahren sehr fleißig mitgearbeitet haben, möchte ich mich auch im Namen des gesamten Festival Teams auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Feedback ist für einen Veranstalter immer wichtig, jeder kann dazulernen und Verbesserungsvorschläge werden von uns immer gerne angenommen. Es gibt nicht die „eine Wahrheit“. Alles hat immer mindestens zwei Seiten. Uns ist es wichtig, mit der MitEinand-Veranstaltungsreihe ein attraktives Konzert-Angebot für Festivalbesucher:innen, Sponsoren und mitwirkende Vereine zu bieten und



Wertschöpfung in unserer Region für unsere Vermieter:innen und Hotelbetriebe zu generieren.

Die Planung fürs MitEinand Festival® 2023 ist bereits abgeschlossen. Es konnten für die 3 Veranstaltungstage, die jeweils unter einem eigenen Motto stehen werden, wieder Top-Bands gewonnen werden: Am Donnerstag, 27. Juli gibt's „Lederhosen Rock“ mit den Bohemiacs, Die Draufgänger und The Heimatdamisch. Am Freitag, 28. Juli lautet das Motto „Classic Rock“ mit den Lokalmatadoren von Stormwave, die nach 30 Jahren ihr Comeback feiern, den Senkrechtstartern Sainted Sinners und den Alternative-Rock-Veteranen von John Lees' Barclay James Harvest. Den krönenden Abschluss bildet die „Star Nacht“ mit der bekannten Südtiroler-Gaudi-Truppe von Tiroler Wind, dem Headliner, der noch streng geheim gehalten wird und den Volkspunkern von Die Analphabeten.

Um den Ausschank und die Bewirtung am Festivalgelände für 2023 sicherzustellen, haben wir uns dazu entschlossen, einen eigenen Verein

zu gründen. Alle motivierten Radfelder:innen, die mitarbeiten möchten, sind herzlich dazu eingeladen, sich mit uns frühzeitig in Verbindung zu setzen.

Kontakt: info@miteinandfestival.at

Infos zu den Veranstaltungen des MitEinand Festivals gibt's unter www.miteinandfestival.at und in den sozialen Medien: Instagram unter [mit-einandfestival](https://www.instagram.com/miteinandfestival) bzw. Facebook unter MitEinand Festival. Der Vorverkauf der Tickets startet Mitte September (VVK-Stelle Buch/Papier/Verlag Armütter, Rattenberg, ÖTicket und online über www.mikes-metalstore.com).

Sonja Altenburger

**Wir freuen uns
auf zahlreiche Beiträge
der Radfelder Vereine,
damit auch
die nächste Ausgabe
der Radfelder
Gemeindezeitung
wieder informativ und
abwechslungsreich
wird.**

Landjugend Radfeld



Mit unserem traditionellen Frühschoppen samt Maibaumverlosung starteten wir heuer in den Sommer. Wie immer organisierten wir im Zuge dessen eine große Tombola mit tollen Preisen, als Hauptgewinn winkte wie immer der Maibaum. In den Tagen davor zogen unsere Mitglieder durch Radfeld, um die Lose an die potenziellen Gewinner zu bringen.

Zur Veranstaltung statteten uns zahlreiche Gäste aus Radfeld und der Umgebung einen Besuch ab, was uns besonders gefreut hat. Für die richtige Stimmung sorgten die

Mühlbichler Musikanten mit einem gelungenen Konzert.

Kurz darauf gab es für unsere Mädels eine Premiere: Bei den beiden Prozessionen zu Herz Jesu und Fronleichnam zogen sie erstmals die Statue der Heiligen Notburga. Anschließend packten sie bei den Pfarrfesten als Kellnerinnen mit an. Viele unserer Landjugend-Mitglieder wirken bei den Radfelder Prozessionen auch in anderen Vereinen mit – sei es bei Feuerwehr, Fahnenverein oder Musikkapelle – und geben gemeinsam ein tolles vielfältiges Bild ab, das wir heuer nach der Herz-Jesu-Prozession festgehalten haben.



Stellungnahme der Landjugend Radfeld zum Bericht betreffend MitEinand Festival

Nach einem Bericht der Bezirksblätter über das abgesagte MitEinand Festival sieht sich die Landjugend gezwungen, etwas richtig zu stellen.

Dass wir bei dem Festival nicht mehr arbeiten, hat nichts damit zu tun, dass unsere Mitglieder „keinen Bock“ haben, wie es im Artikel behauptet wird. Der Ausschuss hat sich gegen das erneute Helfen entschieden, nachdem es in den letzten Jahren Schwierigkeiten mit den Veranstaltern gab: 2021 warteten wir mehr als ein Monat auf die Bezahlung, 2020 bekamen wir nicht so viel, wie vereinbart war. Weil letztes Jahr Getränke zu früh ausgingen, wurden wir von verärgerten Festivalbesuchern beschimpft. Da uns beide Veranstalter widersprüchliche Anweisungen erteilten, war nicht klar, was wir zu tun hatten. Am 26. Juni 2021 hätten wir 24 Helfer gestellt. Am selben Tag in der Früh wurde uns mitgeteilt, dass man nur zwei benötige.

Bereits im Juli 2021 haben wir den Veranstaltern mitgeteilt, dass wir nicht mehr beim MitEinand Festival arbeiten werden. Dass wir und andere Radfelder Vereine nun angegriffen werden, finden wir nicht gerechtfertigt. Unserer Meinung nach funktioniert die Zusammenarbeit im Dorf ausgezeichnet.

*Nicole Greiderer
Schriftführerin*

Radfelder Bäuerinnen



Weltmilchtag im Kindergarten Radfeld

Am Weltmilchtag machten wir uns gepackt mit Joghurt, Milch und Bastelvorlagen auf den Weg. Unser Ziel waren die Villa Wirbelwind, die Radfelder Fröschlein und der Radfelder Kindergarten.

Dort warteten die Kindergartenkinder schon gespannt auf die Bäuerinnen, sie freuten sich über unseren

Besuch und wir stellten uns ihren spannenden Fragen. Wir werden nächstes Jahr den Weltmilchtag wieder mit den Kindergartenkindern von Radfeld verbringen und freuen uns schon auf einen tollen Vormittag.

Auch in die Volksschule zog es uns diesen Sommer. Dort durften wir mit

den Kindern des Radfelder Ferienexpress an 2 Vormittagen Brot backen. Begeistert kneteten die Kinder den Teig und formten viele verschiedene Kunstwerke. Sie konnten es kaum erwarten die Brote nach dem Backen mit nach Hause zu nehmen.

Andrea Gang



Gesundes Joghurt für die Radfelder Fröschlein



Brot backen mit dem Radfelder Ferienexpress in der Volksschule



Schützenkompanie Radfeld

gegr. 1988 anlässlich 1200 Jahre Radfeld



Feste soll man feiern, wie sie fallen ...

Ausrückungen, Geburtstag, Hochzeit

25.6.2022

Hochzeit Kathrin und Peter Walser

Kathrin und Schützenkamerad Peter Walser gaben sich am 25.06.2022 in der Bricciuskirche das JA-Wort. Die Schützenkompanie Radfeld gratulierte dem Brautpaar mit einer Ehrensalve.

Wir wünschen Kathrin und Peter alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg! Danke für die Einladung und Verpflegung unserer Kompanie.



26.6.2022

Herz Jesu Prozession





3.7.2022

65-jähriges Gründungsjubiläum der Schützenkompanie Münster

Dieser Einladung folgten die Schützen Radfeld gerne. Bei herrlichem Sommerwetter eine gelungene Veranstaltung der SK Münster..



6.7.2022 Platzkonzert mit der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Gute Musik, gutes Essen und Trinken und Prachtwetter, so soll ein musikalischer Abend sein!

9.7.2022 Dorffest

Ein gelungenes Fest dank des großen Zuspruches der Bevölkerung. Es wurde bis spät in die Nacht getanzt, gelacht und gefeiert. Und nach einer langen Zeit konnte man sich wieder treffen und gemeinsam einen geselligen Abend verbringen.



15.7.2022

**Ein „runder“ wird gefeiert –
Hansjörg Wöll wird 70**

Und lädt seine Kameraden zu einer Geburtstagsfeier ein! Nach einer Ehrensalue für den Jubilar wird gefeiert, viel gelacht und natürlich gesungen.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und so verbrachte die Kompanie einen gelungenen Abend!

*Robert Hintner,
Schriftführer*



In eigener Sache der SK-Radfeld

Auf Grund der medialen Berichterstattung bzgl. des Festivals „MitEinand“ und INNROCK“ und das damit verbundene Verhalten der Vereine in Radfeld, möchte der Vorstand der Schützenkompanie Radfeld klarstellen, dass wir uns unmittelbar nach der Anfrage seitens des Veranstalters gegen eine Teilnahme entschieden haben. Dieser Entschluss wurde dem Veranstalter frühzeitig bekannt gegeben. Es ist unverständlich, dass die Radfelder Vereine in solch einer Weise öffentlich angegriffen werden, denn es steht wohl jedem Verein offen, sich für oder gegen eine Veranstaltung zu entscheiden.

Der Vorstand der SK-Radfeld

Wir suchen neue Mitglieder!

Es kann natürlich **JEDER Schützenmitglied** werden!

Voraussetzung dafür ist nur, dass du aus Radfeld bist und dich mit den Grundwerten des Schützenwesens identifizieren kannst.

Der Rest ist einfach.

Du meldest dich bei unserem Obmann Harald Zwischenberger:

Telefon 0664-1532539 / E-mail: office@schuetzen-radfeld.at oder einem anderen Schützen.

Nach einer kurzen Anprobe und ein paar Exerzierübungen kannst du dich bereits als Schütze fühlen.

Selbstverständlich wird dir die **gesamte Tracht kostenlos zur Verfügung** gestellt!

Die einzigen Kosten, die auf dich zukommen, ist der jährliche Mitgliedsbeitrag von € 15.–.

Also zögere nicht, erlebe Gemeinschaft und Freundschaft bei der Pflege von alten Traditionen und Werten!

Wenn sich jemand für die Radfelder Schützen interessiert, kann man sich gerne auf der Homepage informieren und stöbern (viele Bilder unter Rückblick).

www.schuetzen-radfeld.at

Seniorenbund Rattenberg-Radfeld



Die Senioren reisen wieder!

Im Mai führte uns der Ausflug über Lofer und Berchtesgaden nach Bad Reichenhall. Nach dem Mittagessen im Brauereigasthof „Bürgerbräu“ ging die Fahrt über Reith im Winkl zum „Sattlerwirt“ in Ebbs für eine Kaffeepause und anschließend zurück nach Radfeld.

ner, wo wir eine kurze Pause einlegten. Mit einer guten „Brennerjause“ im Gepäck ging es dann zurück nach Hause.

Im Juli hatte unsere Reise das Ziel Mittenwald. Über den Fernpass ging es zu einer Kaffeepause im Rasthaus

„Zugspitzblick“. Danach fuhren wir entlang des Plansees nach Ettal zum Mittagessen im Klosterhotel „Ludwig der Bayer“. Anschließend ging es über Mittenwald zur Gröbl-Alm, bevor wir dann die Heimreise antraten.

Elisabeth Wöll, Schriftführerin



Im Juni machten wir eine Dolomitenrundfahrt. Die Reise führte uns durchs Tierser Tal über den Niger- und den Karerpass zum Mittagessen auf die „Franzin Alm“. Die Rückfahrt ging über das Fleimstal, den Sellapass und durch das Grödnertal zum Bren-



SV Sparkasse Radfeld News

Wir stellen vor:

Unsere Nachwuchsabteilung

Während die Schulen ihre wohlverdienten Ferien genießen, läuft der Fußballnachwuchs in Radfeld auf Hochtouren. Unsere Initiative, über die Wintermonate mehr Kindern den Fußball näher zu bringen, hat Früchte getragen. So können wir mit über 60 Mitgliedern im Nachwuchsbereich, die höchsten Zahlen seit Jahren verzeichnen. Deshalb, so finden wir, ist es an der Zeit, die

einzelnen Mannschaften mit ihren Trainer:innen vorzustellen.

Neben dem regulären Betrieb als Sport- und Fußballverein versuchen wir mit diversen Unternehmungen den Kindern ein gemeinsames Vereinsleben näher zu bringen. Sei es beim Sondertraining in der Fitnessmeile in Kramsach oder beim Pizzessen in unserer Kantine.

Ohne weitere Umschweife nun aber zu den verschiedenen Mannschaften in unserem Verein.



Trainerduo Vera Seiwald und Lea Morak (v.l.n.r.)

Fußball-Kindergarten

Beginnen möchten wir hier bei unseren Kleinsten. Der Fußball-Kindergarten wird von Vera Seiwald und Lea Morak betrieben und umfasst bereits über 15 fleißige Kicker:innen.

Unsere Vera ist 24 Jahre alt und als Assistenz der Geschäftsleitung tätig. Wenn sie nicht gerade selber als Spielerin im Einsatz ist, findet man sie meist auf Reisen im Ausland. Die zweite Hälfte des Trainerduos bildet Lea. Sie ist 23 Jahre alt und arbeitet als Elementarpädagogin im Kindergarten Villa Wirbelwind. Zu ihren Hobbies zählt neben dem Reisen, auch das Lesen. Beide gemeinsam findet man jeden Freitag von 15:00 bis 16:00 Uhr, wenn sie das Training für die jüngsten leiten.

Unsere U7

Die darauffolgende Mannschaft bildet mit 6 Kindern unsere U7. Hier werden schon die ersten Talente für die Zukunft geformt.



Trainer Marco Butzenbacher

Mit bereits 15 Jahren Spieler- und 2 Jahren Trainererfahrung, leitet Marco Butzenbacher die Mannschaft der U7. Marco kann mit seinen 24 Jahren auch Abseits des Fußballplat-

zes nicht genug vom Sport bekommen. So lässt er in Fifa auf der Playstation auch virtuell das Leder rollen. Er selbst ist auch in der 1B-Mannschaft als Spieler beschäftigt und kann hier in Ausnahmefällen, sogar das Tor hüten.

Unsere U8

Durch den großen Zuwachs innerhalb der Nachwuchsabteilung war es uns möglich, in diesem Jahr sogar eine U8 zu stellen.



Trainer Nico Moser

Nico Moser, auch erst 23 Jahre alt, hat beim Autohaus Strasser die Autoaufbereitung und Veredelung über und ist bei uns schon seit 2017 im Trainerteam. Der junge sportbegeisterte Trainer ist außerhalb des Fußballplatzes am Berg zu finden, wo er leidenschaftlich klettert und wandert. Darüber hinaus spielt Nico gemeinsam mit Marco seit geraumer Zeit in der 1B-Mannschaft des SV Radfeld Fußball und war innerhalb des Vereins immer wieder als Helfer für unseren Platzwart tätig. Neben dem Sportverein ist er in seiner Freizeit auch beim Perchtenverein „Winkelpass“ tätig.

Unsere U10

Mit 18 Spielern bildet die U10 unsere größte Mannschaft.

Nachdem unsere vorherigen Trainer Christof Auer und Sebastian Handle ihre Anstellung als Trainer vorübergehend auf Eis gelegt haben, fanden wir mit Antonia Hintner und Sebastian Kerer überaus qualifizierten Ersatz.



Trainerin Antonia Hintner

Antonia ist mit 20 Jahren unsere jüngste Trainerin. Sie studiert derzeit Mathe und Chemie und war 6 Jahre lang als Spielerin beim FC Wacker Innsbruck aktiv.



Trainer Sebastian Kerer

Sebastian ist 22 Jahre jung und studiert Lehramt Primarstufe mit Sport Schwerpunkt. In seiner Freizeit ist er als Spieler beim FC Wildschönau beschäftigt.

Unsere U13

Die Führung der Mannschaft der U13 hat unser Obmann und Trainer Udo Rico Weisemann über.



Trainer Udo Rico Weisemann

Mit 43 Jahren bringt Rico die meiste Erfahrung mit. Nahezu seine gesamte Freizeit nützt er um im Sportverein seine Expertise einzubringen. Er betreut auch unsere Damenmannschaft, welche derzeit 10 Spielerinnen stellt.

Wir als Sportverein sind immer auf der Suche nach neuen Spielern: innen. Anfragen zu Mannschaften oder Trainingszeiten? Dann melde dich gerne jederzeit bei unserem Nachwuchsleiter Simon Schneider unter der Nummer +43681/10348573!

Simon Schneider
SV Sparkasse Radfeld



Entstehung und Geschichte der Raiffeisenbank in Radfeld und Rattenberg

Auszug aus der Chronik „125 Jahre Raiffeisen Bezirksbank Kufstein“

Text: Anton Scharnagl

Es begann 1902 ...

Selbsthilfe und Zusammenarbeit sind keine Erfindungen der Neuzeit. Schon in Urzeiten standen Familien, Sippen und Stämme zusammen und wehrten sich gegen Not, Umwelt und Feind. Jede historische Epoche hatte ihre eigenen Formen der Kooperation, abgestimmt auf ihre natürliche, gesellschaftliche, politische, religiöse und wissenschaftlich-technische Umwelt. Dementsprechend wandelten sich auch die Formen von Zusammenleben und Zusammenarbeit. Begriffe wie Gemeinschaft, Gemeinwesen, Gemeinde geben davon Zeugnis.

Die Idee des Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Genossenschaften als Hilfe zur Selbsthilfe zu gründen, fiel auch in der Gemeinde Radfeld sowie der Stadt Rattenberg auf fruchtbaren Boden. Am 23. Februar 1902 wurde von Rattenberger und Radfelder Bürgern der „Spar- und Darlehenskassen-Verein für Rattenberg und Radfeld“ mit dem Zweck gegründet, dem privaten Zinsdruck auszuweichen und für eingezahltes, oder wie man eigentlich sagte, für eingelegetes Geld einen bürgerlichen Zins zu erhalten. Das Wort „Sparstrumpf“ sollte nach dem Willen der Gründer der Vergangenheit angehören.

Dem ersten Vorstand gehörten der Brauer und Besitzer vom Krämerbräu Johann Karl Hassauer als Gründungsobmann, der Prosserbauer Simon Margreiter, der Landingerbauer Anton Fischler sowie Michl Gasteiger aus Radfeld und der Gastwirt Anton Traut aus Rattenberg an. Zum ers-



Johann Karl Hassauer

ten Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde der Kanzlist Josef Budschedl aus Rattenberg gewählt. Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates waren aus Radfeld die Bauern Johann Hausberger, Josef Greiderer und Johann Rohregger sowie aus Rattenberg der Schlossermeister Eduard Volkmer und der Wirt und Bauer Josef Samer. Zum ersten Zahlmeister wurde Norbert Azwanger aus Rattenberg

bestellt. Als Kassenlokal diente ein Zimmer im 1. Stock eines Hauses im Rattenberger „Oberstadt!“ beim „Meierbugge“, als Kasse stand eine kleine, eiserne Kiste – versehen mit einem Patentverschluss – zur Verfügung.

Wie der Ansprache von Obmann Hubert Auer anlässlich der 75-Jahr-Feier entnommen werden kann, brachte der Erste Weltkrieg mit der nachfolgenden Inflation die Geschäftstätigkeit beinahe zum Erliegen. Mit Zähigkeit und überzeugt von der Idee Raiffeisens fing man wieder von vorne an, obwohl damals die Konkurrenz durch die Sparkasse und die Handels- und Gewerbebank in Rattenberg groß war. Oberschulrat Ludwig Weinold, ein alter Funktionär der Kasse, hat in der Zwischenkriegszeit neben seiner vielen schulischen Arbeit – Unterricht von 8 Schulstufen in einer Klasse – das Schulsparen eingeführt.



Altes Gemeindehaus mit Raiffeisenkasse

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Geschäfte am Sonntagvormittag nach der Messe abgewickelt – das Kassenlokal befand sich mittlerweile im 1. Stock des Gasthofes „Ledererbräu“ in Rattenberg.

Im Jahr 1953 hat Hermann Lentsch die Zahlmeisterstelle übernommen. Zu dieser Zeit stellte die Gemeinde Radfeld der Raiffeisenkasse im damals neuen Gemeindehaus einen Raum zur Verfügung, und so verlegte man den Sitz der Kasse nach Radfeld. Mit dieser Verlegung, insbesondere aber mit viel Fleiß und Ausdauer, konnten neue Kunden gewonnen werden.



Emma Lentsch

© Gemeinde Radfeld

Gegen Ende 1964 wird der Halbtagesverkehr eingeführt und die Kasse ist mittlerweile ins damals sogenannte „neue Schulhaus“ und spätere Gemeindeamt eingezogen. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf über 100 angestiegen und Emma Lentsch wurde die erste Angestellte. Erst mit der Umstellung auf den Ganztagesverkehr im folgenden Jahr konnten die Kunden entsprechend bedient werden. Damit begann auch ein lang anhaltender Aufschwung für die Raiffeisenkasse.

Das Jahr 1965 brachte für Emma Lentsch ein schreckliches Erlebnis, von dem sie sich lange nicht erholen sollte. Dazu ein teilweise wieder-gegebener Artikel aus der „Tiroler Tageszeitung“ vom 12. November 1965:

Raubüberfall auf die Raiffeisenkasse in Radfeld

Einen verwegenen Raubüberfall verübte gestern Vormittag kurz nach 9 Uhr ein bisher unbekannter, ungefähr 28 bis 30 Jahre alter Mann. Mit vorgehaltener Pistole zwang er die Kassierin, die 41jährige Emma Lentsch aus Radfeld, das im Tresor

befindliche Geld herauszugeben. Mit einer Beute von rund 36.000 Schilling glückte ihm dann die Flucht. Bei dem Räuber, der sich bemühte, hochdeutsch zu sprechen, dürfte es sich zweifellos um einen „Fachmann“ handeln, der sein Unternehmen gut vorausgeplant hatte. Hiefür spricht allein schon die Tatsache, dass die kleine Gemeinde Radfeld zur Tatzeit ohne Telefonverbindung war, da ein Unbekannter – es dürfte sich zweifellos um den Räuber selbst oder um einen Komplizen handeln – das Telephonkabel zwischen Radfeld und Rattenberg abgezwickt hatte. Auch konnte sich die Kassierin daran erinnern, den Mann während des heurigen Sommers schon gesehen zu haben.

Die 1973 vorgenommene Eröffnung einer Filiale in Rattenberg bedeutete nach 20 Jahren eine Rückkehr in die Nachbarstadt. Die zahlreichen Tagesgäste brachten ein sehr gutes Wechselstubengeschäft mit sich und auch viele Rattenberger Bürger und Geschäftsleute schenkten der Bank ihr Vertrauen.

Die seit dem Jahr 1904 bestehende Mitgliedschaft der Gemeinde Radfeld am heimischen Geldinstitut

drückt die Nähe der beiden Institutionen aus und so war es ein naheliegender Schritt, dass die Raiffeisenbank seit dem Jahr 2005 im neu geschaffenen, modernen Gemeindezentrum ihren Platz gefunden hat.

Den ehrenamtlich tätigen Funktionären des Vorstandes und des Aufsichtsrates war es immer ein großes Anliegen, den Menschen und Unternehmen in ihren Gemeinden die Dienste der Raiffeisenkasse anbieten zu können. Es war ihnen aber auch klar, dass die an eine Bank gestellten Anforderungen nur in einem größeren Verbund bewältigbar sind. Im Jahr 1991 fasste deshalb die Generalversammlung den Beschluss zur Fusion mit der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal.

ZUR CHRONIK: Das vorliegende Werk beinhaltet die Geschichte der ursprünglich 15 selbständigen Raiffeisenbanken sowie die Geschichte der Orte vor 125 Jahren. Ein begrenztes Kontingent an gedruckten Exemplaren wurde für Kunden und Mitglieder reserviert. Fragen Sie in der Bankstelle Radfeld oder lesen Sie das gesamte Werk auf www.rbk.at/125Jahre.



Die anwesenden Vorstandsmitglieder und Bürgermeister: V.l. Kassier Hannes Huber, Schriftführerin-Stv. Christine Sigl, GF Tobias Bitterlich, Schriftführerin Magdalena Gruber, GV Stefanie Margreiter, GV Brigitte Zelger, GV Renate Maurer, Rechnungsprüferin Evi Ascher, Kassier-Stv. Josef Moser, Obmann Bgm. Markus Bischofer, PDL Kathrin Kofler, Bgm. Prof. Mag. Josef Auer, Bgm. Thomas Mai, Bgm. Hannes Burgstaller und Bgm. Thomas Gschösser.

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels von Gemeinden der Region 31 (Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith im Alpbachtal) am 03. Juni 2022 fand auch die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre statt.

Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen: Obmann BGM Markus Bischofer, Obmann Stellvertreter Dr. Reinhard Schranzhofer, Kassier Johannes Huber, Kassier Stellvertreter Josef Moser, Schriftführerin Magdalena Gruber, Schriftführerin Stellvertreterin Christine Sigl und den Gemeinde-

vertretern: Klaus Brunner, Manfred Haaser, Renate Maurer, Brigitte Zelger und Stefanie Margreiter.

Obmann Bgm. Markus Bischofer konnte die Bürgermeister von Brandenburg Hannes Burgstaller, und von Münster Thomas Mai, von Radfeld Josef Auer, von Brixlegg Ing. Rudi Puecher und von Reith Thomas Gschösser begrüßen und einen ganz besonderer Dank an alle ehrenamt-

lichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten, welche das Herz des Sozialsprengels sind und hervorragende Arbeit leisten.

Tobias Bitterlich

Geschäftsführung
Sozial- und Gesundheitssprengel
von Gemeinden der Region 31
info@sozialsprengel-brixlegg.at



**Sozial- und
Gesundheitssprengel**
von Gemeinden der Region 31

Pfarre Rattenberg/Radfeld 40 Jahre Frauentreff

Gegründet wurde der Frauentreff Rattenberg/Radfeld im Jahr 1982 von Grete Freysinger und Martina Schweigl.

Von 1994 bis 1997 war Christine Attenbrunner als Leiterin tätig, gefolgt von Marlene Stangl und Maria Rendl. Seit 2004 habe ich, Gerti Margreiter, mit Maria Rendl

die schöne Aufgabe, das monatliche Treffen zu organisieren. Schon damals war der Termin, mit einzelnen Ausnahmen, immer der zweite Dienstag im Monat. Das Veranstaltungsjahr beginnt im September und endete mit einem Ausflug im Juni. Diese Planung haben wir auch ab 2014, als Gertraud Lentner meine Teamkollegin wurde, beibehalten.

Unser 40-Jahr-Jubiläum feierten wir mit einer Exkursion in die Wildschönau, mit Besuchen von Kirchen und Kapellen.

Gerti Margreiter



Ausflug des Frauentreffs Rattenberg Radfeld

zum 40-Jahr-Jubiläum in die Wildschönau mit Besuch von Kirchen und Kapellen



Am Dienstag, den 21. Juni 2022 starteten 21 Frauen des Frauentreffs mit dem Bus von Rattenberg und Radfeld in die Wildschönau, Niederau, wo die „waschechte“ Wildschönauerin Christl Eder zustieg und uns mit viel Wissen und Anekdoten durch das Tal begleitete.

Die Gemeinde Wildschönau besteht aus 4 Orten mit regem Vereinsleben, vielen Betrieben, Tourismus, Landwirtschaft und vielem mehr. Dort besuchten wir die hochbarocke Pfarrkirche Oberau, sowie die sehr schöne, renovierte und geräumige

Antoniuskapelle, in der wir uns mit gemeinsamen Gesang einstimmten. Das nächste Ziel war für uns die Besichtigung der höchstgelegenen Kirche des Tales in Thierbach. Beim Eintritt in diese vor ca. 230 Jahren für die rund 200 Thierbacher Bewohner erbauten Kirche gewinnt man einen besonderen Eindruck von diesem Kleinod und dem dortigen Pfarrleben.

Nun ging die Fahrt weiter zur Schönangeralm in Auffach. Wir freuten uns alle über das gute Mittagessen und die freundliche Bedienung durch die

Wirtsleute. Gestärkt spazierten wir hinauf zur Schönanger Holzkapelle (aus Zirbe errichtet) und hielten dort eine kleine Andacht.

Vor der Rückfahrt deckten wir uns noch mit schmackhafter Jause und Bergkäse von Käsemeister Johann Schönaauer von der Schönanger Käserei ein.

Nun ging die Fahrt wieder zurück in die Niederau bis zur Bezirksgrenze. Der Marchbach ist der Grenzbach und teilt den Grafenweg in Wildschönauer und Hopfgartner Gemeindegebiet. Danach konnten wir noch in Niederau einen Blick in die um 1930 erweiterte gotische Kirche werfen. Sie ist die älteste Kirche der Wildschönau.

Zum Abschluss dieses besonderen Exkursionstages genossen wir noch im Gasthof Schneeberger Kaffee mit einem guten Stück des Jubiläumskuchens „40 Jahre Frauentreff Rattenberg/Radfeld“.

Es war ein wunderschöner Ausflugs- tag nach dem Motto „denn das Gute liegt so nahe!“

Gertraud Lentner



Am Samstag, 25. Juni, empfingen 39 Jugendliche unserer Pfarre das Sakrament der Heiligen Firmung. Der Firmspender, Bischofsvikar für die Junge Kirche KR Kan. Mag. Harald Mattel und unser Pfarrer Binumon John empfingen die Jugendlichen, ihre Paten und Angehörigen beim Rendlbrunnen. Bei wunderschönem Wetter fand der gemeinsame

Einzug in die Pfarrkirche statt, der von der Stadtmusikkapelle musikalisch begleitet wurde. Schwungvolle Lieder gesungen von der Chorgemeinschaft Radfeld umrahmten die feierliche Messe, deren Höhepunkt die Firmung der Jugendlichen war. Besonders beeindruckend waren die persönlichen Worte, die unser Firmspender für jeden einzelnen Firm-

ling fand und so die Firmspendung für alle zu einem unvergesslichen Ereignis machte. Im Anschluss an die Firmung konnten sich die Firmlinge und alle Messbesucher bei der vom Pfarrgemeinderat vorbereiteten Agape am Kirchplatz stärken und das Ständchen der Stadtmusikkapelle Rattenberg/Radfeld genießen.

Claudia Mayr



Einladung zum Festgottesdienst am Notburgasonntag

18.9.2022 um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Rattenberg

Die traditionelle Feier zu Ehren unserer Stadtheiligen nützen wir heuer auch um unserem Diakon Franz Margreiter für seine 25-jährige Tätigkeit zu danken. Der Stadtl Dreigesang umrahmt den Gottesdienst wieder mit passenden Liedern.

Im Anschluss laden wir alle Gottesdienstbesucher ein, sich auf dem Kirchplatz vom Pfarrgemeinderat u. a. mit Würstl, Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen.

Wir bieten auch kleine selbstgefertigte Artikel zum Kauf an.

Der Erlös wird für die Renovierung der Stadtpfarrkirche verwendet.

PGR-Obfrau Maria Margreiter-Rupprechter

Fronleichnamsprozession mit Pfarrfest, Herz-Jesu-Prozession

Bei wunderschönem Wetter konnten wir heuer gottseidank wieder unsere Prozessionen wie gewohnt feiern. Auch beim anschließenden Pfarrfest hat man gemerkt, wie nett es war, wieder einmal zusammenzusitzen, gemeinsam zu essen und zu trinken und sich zu unterhalten.

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Prozessionen und

dem anschließenden gemütlichen Teil beteiligt waren ein herzliches Vergelt's Gott.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Radfeld für die großartige Unterstützung und unserem Cheforganisator Thomas Greiderer.

PGR-Obfrau

Maria Margreiter-Rupprechter



Einladung zur Feier mit den Ehejubilaren am Sonntag, 23. Oktober 2022

Für Sonntag, 23. Oktober um 10 Uhr laden wir unsere Ehejubilare zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche nach Rattenberg ein.

Wir bitten alle, die seit 25, 40, 50 oder 60 Jahren verheiratet sind, sich im Pfarrbüro zu melden. Nach dem Festgottesdienst, den die Familienmusik Rohregger musikalisch gestalten wird, laden wir alle Jubelpaare ins Mesnerhaus zu einer Jause und gemütlichem Beisammensein ein. Wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen!

Claudia Mayr



Ikonenmalwoche 2022

Es ist schon Tradition, dass im Sommer die Ikonenmalwoche in Rattenberg stattfindet. Der Pfarrsaal im Mesnerhaus mit seiner besonderen Atmosphäre lässt sich hervorragend in eine Ikonenmalstube verwandeln.

Der Großteil der Teilnehmerinnen sind vom Tiroler Unterland gekommen. Zwei Frauen war jedoch der Weg von Dornbirn bzw. Landeck nicht zu weit, um in Rattenberg am Ikonenmalkurs teilzunehmen.

Die zum Teil schon sehr anspruchsvollen Ikonenbilder forderten nicht

nur uns Malerinnen, sondern auch den Kursleiter Leo Pfister heraus.

Eine Woche konzentriertes Arbeiten, die Farben richtig zu mischen, den Faltenwurf bei den Kleidern und die Schattierungen genauestens zu malen und auch das Blattgold fehlerfrei aufzukleben ist sehr anstrengend. Aber am Ende des Kurses eine selbstgemalte Ikone mit nach Hause zu nehmen, löst bei uns Malerinnen immer eine dankbare seelische Zufriedenheit aus.

Für die freundliche Aufnahme und für die Benützung der Räumlichkei-

ten im Mesnerhaus, ein herzliches Dankeschön von den Kursteilnehmerinnen an die Pfarre Rattenberg/Radfeld.

Gerti Margreiter



Jugendtreff Radfeld – was gibt's Neues?

Allgemeines

Zum Start gibt es ein Lob an unsere Jugendlichen, denn obwohl es gelegentlich Bedarf gibt, die Hausregeln NEU zu besprechen, haben wir es bis jetzt immer noch gemeinsam geschafft einen Weg zu finden, der ein nettes Miteinander möglich macht.

Immer wieder gibt es auch neue Ideen und Vorschläge von unseren Kids welche wir versuchen, so gut es geht, umzusetzen. Es ist alles freiwillig! Was man mitmachen möchte, wann und wie oft man kommt und wie lange man im Jugendtreff bleibt. Und einfach mal nur so auf einen Plausch vorbeizuschauen ist auch sehr cool.

Klettern

An einem Freitagnachmittag starteten wir zur Kletterwand nach Kramsach. Dort hatten alle Schwindelfreien und Wagemutigen die Möglichkeit, mit Unterstützung der Bergrettung Kramsach, einen aufregenden Nachmittag zu erleben, zu erklettern. Einige besonders Motivierte zogen den Klettergurt fast nicht mehr aus. Es machte sichtlich jedem Spaß. Mit einer kleinen Spende und einem Dankeschön an die Bergrettung Kramsach gibt's nur noch eines zu sagen „Wir kommen gerne wieder“.

Schulschlussparty

Bei unserer Schulschlussparty gab es leckere selbstgemachte Waffeln, coole drinks und eine kleine Schnitzeljagd. (Unsere große Schnitzeljagd – an der müssen wir erst noch gemeinsam arbeiten -folgt im Herbst!). Kochen ist insgesamt immer ein Highlight und macht zum einen Spaß, bringt neue Erkenntnisse – es gibt mehr als nur Toast – und das

gemeinsame Essen ist dann immer besonders nett.



Girls day

Unser „girls day“ mit ein paar Infos über 100% ätherische Öle, fette Pflanzenöle und Hydrolate sowie einem selbstgemachten persönlichen Deospray brachte einen wunderbaren Duft in unseren Jugendtreff und zudem ein privates Deo für die Handtasche. Tattoos, Nägel und Co, aber auch leckere Muffins standen am Programm. Zu schnell war der Nachmittag vorbei – Fortsetzung folgt beim „boys day“ mit einem etwas abgeänderten Programm.



„Faul sein ist wunderschön! Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.“

(Aus „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren)

Ferien Express

Auch heuer besuchte uns gleich zweimal (ein drittes mal ist noch geplant) der Radfelder Ferienexpress in unserem Jugendtreff. Ob Anhänger fädeln, knüpfen, Bilder malen, Spiele spielen, chillen und einfach Genießen – es schien den Kindern zu gefallen. Vielleicht gibt's für so manchen ein Wiedersehen im Jugendtreff im Herbst, denn da heißt es wieder: Alle Kids ab 10 Jahren sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst

Glg. Tina und Ingrid



Ingrid Unterberger